



PRESSEMITTEILUNG

Tilgin gibt die Einführung einer neuen Home-Gateways-Produktreihe für Telekommunikationsanbieter für ADSL2+, FTTH und Ethernet-Zugang bekannt

4. März 2008, CeBIT, Hannover, Deutschland: Tilgin, ein führender Anbieter von Teilnehmer-Endgeräten für Multi-Play- und moderne Breitbanddienste, hat heute die Einführung einer neuen Reihe von Home-Gateways für Telekommunikationsanbieter bekannt gegeben, die es diesen ermöglicht, moderne Dienste für den Privatgebrauch anzubieten.

Telekommunikationsbetreiber verzeichnen einen steigenden Bedarf an neuartigen Breitband-Home-Gateways, die als Dienstbereitstellungsknoten fungieren und eine breitere Palette an Verbraucheranwendungen bedienen können. Um diesem Bedarf zu entsprechen, hat Tilgin eine neue Reihe vom Betreiber verwalteter Home-Gateways für Telekommunikationsanbieter entwickelt, die jetzt auf den Markt kommt und es den Betreibern ermöglicht, moderne Dienste für den Privatgebrauch anzubieten. Die für eine erweiterte Dienstbereitstellung konzipierten Home-Gateways von Tilgin bieten die leistungsstarke und intelligente Funktionalität, die Betreiber benötigen, um ihren Breitbandkunden eine breite Palette an bestehenden Diensten und Diensten der nächsten Generation anbieten zu können.

Drei neue Tilgin Home-Gateways sind jetzt im Handel erhältlich. Es handelt sich dabei um das Tilgin HG1110 für ADSL2+-Netzwerke, das HG1310 für Ethernet-Konnektivität sowie das HG1520 für Point-to-Point-FTTH-Netzwerke. Die Produkte werden mit der bisher umfassendsten und leistungsstärksten integrierten Software von Tilgin geliefert. Somit bieten sie auch eine höhere Verarbeitungsleistung und mehr Speicherplatz, um nicht nur den Anforderungen von heute, sondern auch denen von morgen gerecht zu werden. Die neuen Home-Gateways von Tilgin legen besonderen Wert auf bessere Dienstfunktionalität und Dienstbereitstellung. Damit können Anbieter jetzt schneller, preiswerter und auf längere Zeit noch mehr und modernere Dienste anbieten.

Unabhängig von der Zugangsform sind alle Home-Gateways von Tilgin mit umfassender drahtloser und fester LAN-Konnektivität ausgestattet. Da außerdem UPnP unterstützt wird, können die Anbieter eine wachsende Anzahl zu Hause angeschlossener Verbrauchergeräte bedienen. Alle Produkte unterstützen TR-069-Fernverwaltung, Voice over IP für analoge und ISDN-Telefone sowie integrierte Breitband-Codex, die eine kristallklare High Definition-Sprache liefern, die die über PSTN übertragene Sprachqualität weit übertrifft. Die Einrichtung drahtloser LANs erfolgt sicher und problemlos über das druckknopfaktivierte Wi-Fi Protected Setup™. WMM und 802.11e liefern Quality of Service- (QoS-)Funktionen und Multimedia-Unterstützung für 802.11b/g-Funktionalität. Schnelle Weiterleitung und QoS-Handling

Der intelligente Dienstknoten – ein wichtiger Breitband-Service-Enabler für Telekommunikationsanbieter

Die Betreiber stürte es schon seit einiger Zeit, dass sie ihren privaten Breitbandkunden nur Bit-Pipe-Modelle anbieten konnten. Die Bereitstellung von IPTV und Quad-Play-Diensten sollte da Abhilfe schaffen. Eine der wichtigsten Komponenten für die Bereitstellung dieser und anderer besonderer Breitbanddienste ist der Home-Gateway. Und er ist auch der Grund dafür, dass führende europäische Telekommunikationsanbieter die Home Gateway Initiative (HGI) als Forum für die Festlegung ihrer Anforderungen für Home-Gateways ins Leben gerufen haben. Die neuen Home-Gateways von Tilgin wurden in Anlehnung an die neuesten HGI-Spezifikationen entworfen und werden als vollständig verwaltete, intelligente Dienstknoten für den Betreiber in Privathaushalten mit Breitbandanschluss bereitgestellt. Da die neuen Home-Gateways von Tilgin viel mehr als nur Anschlussmöglichkeiten bieten, ergibt

sich ihr Wert für die Betreiber verstärkt aus der in die Produkte integrierten Software und ihren Verwaltungsfunktionen.

Ola Berglund, CEO von Tilgin CEO, dazu: „Wir bringen eine neue Reihe Home-Gateways von Tilgin auf den Markt, die für unser Unternehmen einen wichtigen Meilenstein darstellen. Diese Produkte liefern eine kombinierte Hardware-/Software-Plattform, die es den Betreibern ermöglicht, bestehende Breitbanddienste in besserer Qualität einzuführen und gleichzeitig ihr Dienstangebot zu erweitern und besondere Dienste anzubieten.

Konvergenz war ein wichtiger Aspekt bei der Entwicklung dieser Produkte. Wir wollten es den Betreibern ermöglichen, vollen Nutzen aus ihren Breitbandnetzen zu ziehen und damit neue Dienstfunktionen anzubieten, die Sprache, Video und Daten als Dienstelemente umfassen und nicht nur als Einzeldienste. Und da die neuen Dienstfunktionen bereits mit der nächsten Softwareaktualisierung zur Verfügung stehen, kommen den Anbietern ihre Investitionen noch jahrelang zugute, statt nur ein paar Monate.“

Uneingeschränkte Routing-Funktionalität – spart Kosten und verbessert die Dienstfunktionen

Telekommunikationsanbieter bieten immer mehr Videodienste an, die mehrere Set-Top-Boxen umfassen, da IPTV zunehmend MPEG-4 AVC nutzt. Gleichzeitig erhöht sich das Interesse der Verbraucher an vernetzten elektronischen Verbrauchergeräten, die verstärkt DLNA / UPnP unterstützen. Dank der neu von Tilgin entwickelten Routing-Funktionalität können die Tilgin Home-Gateways Dienste flexibel und effizient an (und zwischen) mehrere(n) Set-Top-Boxen weiterleiten. Durch die Unterstützung von QoS und Routing in Wirespeed ist eine Standard-basierte Dienstbereitstellung zwischen DLNA-Verbrauchergeräten, beispielsweise Network Attached Storage (NAS), DVR, Media-Servern, IP-Radio, Kameras usw., möglich. Für den Anbieter ergibt sich daraus der Vorteil von mehr Funktionalität. Außerdem kann er so einfacher preiswerte Routing-Modelle für die Dienstbereitstellung über WANs und LANs anbieten.

– Ende –

Hinweise für Redakteure:

Mit seinen Home-Gateways, die als intelligente Endgeräte für die gesamte IP-Datenübertragung anerkannt sind, unterstützt Tilgin die Service-Provider bei der Entwicklung ihrer Produktportfolios mit Multi-Play-Angeboten für Sprach-, Bild- und Datenübertragung. Sie sind als integrale Komponente innerhalb des Netzwerks eines Diensteanbieters vorgesehen und bieten automatische Zero-Touch-Bereitstellung, Fernverwaltung und die komplette Kontrolle für den Dienstanbieter. Dabei handelt es sich um eine Lösung für Telekommunikationsanbieter im Bereich Internettelefonie (VoIP) sowie Hochgeschwindigkeitsinternet, die gleichzeitig moderne und leistungsfähige Gateway-Funktionen für IPTV und IMS-Dienste bereitstellt. Die Home-Gateways von Tilgin sind mit integriertem ADSL2+, FTTH sowie Ethernet-Anschlussmöglichkeit erhältlich und unterstützen alle führenden VoIP-Back-End-Systeme in hoher Sprachqualität.

[Die neuen Produkte runden das bestehende Angebot an Home-Gateways von Tilgin ab: die Produktreihen VOOD 200, VOOD 300 und VOOD 400.]

Weitere Informationen von:

Katrin Buhre, PR & IR Manager
Telefon: +46 8 572 386 86
E-Mail: katrin.buhre@tilgin.com

Über Tilgin

Tilgin entwickelt und liefert modernste IP-Endgeräte für die neuesten Triple-Play- und IMS-Dienste. Der konsequente Netzwerkansatz von Tilgin bei der Entwicklung von Endgeräten und die Unterstützung der Konvergenz von Sprach-, Bild- und Datenübertragung ermöglicht es den Netzbetreibern, ein umfassendes Portfolio mit dynamischen und differenzierten Breitband-Diensten der nächsten Generation anzubieten. Das umfassende Produkt-Portfolio mit IP-Gateways, Set-Top-Boxen und den entsprechenden Management-Anwendungen bietet Service-Providern eine unvergleichliche Rentabilität. Über den gesamten Produktlebenszyklus lassen sich mit den Diensten zusätzliche Erträge und beeindruckende Kosteneinsparungen erzielen. Tilgin wurde 1997 als i3 micro technology gegründet und ist seit Dezember 2006 an der Stockholmer Börse im Segment Nordeuropa notiert. Die Unternehmenszentrale befindet sich im schwedischen Kista. Weitere Vertriebsniederlassungen für Europa sind in Paris und Frankfurt am Main. www.tilgin.com